

## PRESSEMITTEILUNG

# Eifrig rätselnde Physik-Studierende organisieren Olympiade

### **Arbeitsgruppe Junge DPG organisiert wissenschaftlichen Wettstreit / Knapp hundert Studierende lösen anspruchsvolle Aufgaben der theoretischen Physik / Die Sieger dürfen sich international messen.**

Göttingen / Bad Honnef, 9. April 2015 – Die Deutsche Physikalische Gesellschaft veranstaltet in diesem Jahr zum ersten Mal die Deutsche Olympiade im Physik-Probleme-Lösen Eifrig Rätselnder Studierender – kurz: „DOPPLERS“. Knapp hundert Studierende der Physik von mehr als zwanzig deutschen Universitäten nehmen vom 10. bis 12. April 2015 an diesem bundesweiten Physik-Teamwettbewerb teil. Organisiert wird er von studentischen Mitgliedern der Jungen Deutschen Physikalischen Gesellschaft (JDPG). Zentraler Bestandteil des Programms ist eine vierstündige Klausur am Samstagvormittag, in der Teams von drei oder vier Studierenden anspruchsvolle Fragen der theoretischen Physik lösen sollen. Die Aufgaben stellen Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler der Universität Göttingen, wo der Wettbewerb ausgetragen wird. Unterstützt wird der Physik-Teamwettbewerb ebenso durch den Universitätsbund Göttingen e.V.

„DOPPLERS bietet die Möglichkeit, sich im wissenschaftlichen Wettstreit mit anderen zu messen und sich mit Problemen der theoretischen Physik auseinanderzusetzen, die über den üblichen Stoff im Studium hinausgehen“, sagt Markus Schmitt, einer der Organisatoren und Doktorand am Institut für Theoretische Physik der Universität Göttingen. „Eine solche Veranstaltung ist für Studierende in Deutschland einmalig.“

Rund um den Wettbewerb ist ein Rahmenprogramm geplant, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander Kontakte knüpfen können sowie Göttingen als historische Wirkungsstätte berühmter Wissenschaftler wie dem Mathematiker Carl Friedrich Gauß oder dem Physiker Werner Heisenberg kennenlernen. Neben Ruhm und Ehre geht es beim Wettbewerb ebenso um das Startrecht beim internationalen Physik-Teamwettbewerb PLANCKS, der dieses Jahr in Leiden (Niederlande) stattfinden wird.

Hinweis an die Redaktionen:

Der Wettbewerb wird am Freitag, 10.04.2015 um 14:30 Uhr, im Georg-Christoph-Lichtenberg-Hörsaal der Fakultät für Physik, Friedrich-Hund Platz 1, mit einem Symposium eröffnet. Zur Teilnahme und Berichterstattung sind Vertreter der Medien herz-

lich eingeladen. Um Anmeldung per E-Mail an [dopplers@jdpdg.de](mailto:dopplers@jdpdg.de) wird gebeten. Die Organisatoren sind gerne beim Vermitteln von Gesprächspartnern behilflich.

Weitere Informationen zu DOPPLERS und zum Programm finden Sie im Internet unter:  
[www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/junge/veranstaltungen/dopplers/index.html](http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/junge/veranstaltungen/dopplers/index.html)

Kontakt:

Thomas Kotzott

Georg-August-Universität Göttingen

Fakultät für Physik

Friedrich-Hund-Platz 1

37077 Göttingen

E-Mail: [dopplers@jdpdg.de](mailto:dopplers@jdpdg.de)

---

Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.** (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)